

recht auf die Oblig. zu 100 % eingeräumt worden; auf 20 bisher. (also noch nicht zusammengelegte) Aktien im Nennwert von zus. 6000 Danz. G konnte eine Oblig. von 1500 Danz. G bezogen werden.

Geschäftsjahr: 1./8.—31./7. — **G.-V.:** 1933 am 28./1. — **Stimmrecht:** Je 100 G A.-K. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F., evtl. bes. Rückl. event. Tant. an Vorst., 4 % Div. an St.-Akt., vom übrigen 10 % Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an St.-Akt. bzw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Juli 1931: Aktiva: Grundst. 500 000, Lagerhäuser 963 000, Leichterfahrzeuge 4. Mobilien 5, Utensilien und Geräte 3, Geschäftsanteil an der Harburger Lagerhauses. m. b. H., Harburg (20 000, Abschr. 20 000) — Hinterleg.-K. für Oblig. v. 1912 1058, Außenstände 241 433, Bankguth. 182 647, Bar- und Scheckguth. 11 052, (Aval-K. 30 000 Zl., 65 000 G.). — **Passiva:** A.-K. 400 000, R.-F. 25 000, Ob-

ligationen von 1926 549 000, Agio für Einlösung der Oblig. von 1926 109 800, noch einzulös. Oblig. von 1912 828, Oblig.-Zs.-K. 329 400, Kto. für vertragliche Verpflicht. 70 500, Abschreib.-K. „Maschinenanlage Russenhof“ 150 000, Kredit. 203 600, Gewinn (Vortrag 54 902 + Gewinn 1930/31 6172) 61 074, (Aval-K. 30 000 Zl., 65 000 G.). Sa. 1 899 202 Danz. G.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreib. auf Grundstück 5000, do. auf Lagerhäuser 42 000, do. auf „Maschinenanlage Russenhof“ 50 000, do. auf Geschäftsanteil an der Harburger Lagerhausgesellschaft m. b. H. 20 000, Handl.-Unk. 235 758, Reparatur. 44 105, Steuern u. soziale Lasten 65 870, Oblig.-Zs. 66 540, Zs. 45 611, Gewinn 61 074 (davon R.-F. 500, Vortrag 60 574). — **Kredit:** Vortrag 54 902, Speditions-Konto 581 057. Sa. 635 959 Danz. G.

Dividenden 1926/27—1930/31: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Delitzscher Kleinbahn-Aktiengesellschaft.

Sitz in Delitzsch.

Vorstand: Landes-Kleinbahn-Dir. Aug. Hasemeyer, Merseburg.

Aufsichtsrat: Vors.: Regier.-Rat Voigtel, Merseburg; Stellv. Gutsbes. Adolf Hoppe, Hohenleina; Landrat Meister, Delitzsch; Reichsbahnoberrat Finkelde, Dir. bei der Reichsbahn Meilicke, Halle a. S.; Landesrat Dr. Berger, Merseburg; Bank-Dir. Schmidt, Magdeburg.

Gegründet: 29./8. 1911; eingetragen 31./10. 1911. Firma bis 28./1. 1914 Neue Kleinbahn-Akt.-Ges. Crenstz-Crostitz mit Sitz in Halle a. S., dann Sitz bis 1924 in Großcrostitz. Firma bis 9./6. 1927: Crostitzer Kleinbahn-Akt.-Ges. mit Sitz in Gr.-Crostitz.

Zweck: Gegenstand des Unternehmens ist Betrieb der normalspurigen Kleinbahn von Crenstz—Crostitz und der Bau und Betrieb von etwaigen Anschlußgleisen.

Entwicklung: Die G.-V. vom 12./12. 1911 genehmigte den Vertrag über den Erwerb der Bahneinheit Crenstz—Crostitz. Länge 3.89 km. Genehmigungs-urkunde v. 27./10. 1911 auf unbeschränkte Zeit. Die Bahn wurde 1914/15 von Crostitz nach Rackwitz verlängert. Länge 6.83 km. Der Betrieb der Bahn wird um die Teilstrecke von Rackwitz über Glesien nach Delitzsch erweitert. Länge 24.2 km.

Kapital: 2 972 000 RM in 2972 Aktien zu 1000 RM. **Vorkriegskapital:** 522 000 M.

Urspr. A.-K. 174 000 M. Zur Fortführ. der Bahn von Crostitz nach Rackwitz beschloß die G.-V. v. 28./1. 1914 Erhöh. um 348 000 M. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 21./2. 1925 von 522 000 M in gleicher Höhe auf Reichsmark-Währ. Die G.-V. v. 9./6. 1927 beschloß Erhöh. um 2 450 000 RM auf 2 972 000 RM durch Ausgabe von 2450 Akt. zu 1000 RM zum Kurse von 100 %.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — **G.-V.:** 1933 am 13./12. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Eisenbahn-anlage 3 243 870, Kraftwagen 97 400, Vorräte 65 098, Kasse 2170, Guthaben bei Banken 6124, Vorschüsse 3645, Forderungen 13 196, Beteiligungen 7831, Bilanzverlust 106 212. — **Passiva:** A.-K. 2 972 000, Ern.-Rückl. 67 372, bes. Rückl. 460, gesetzl. Rückl. 1636, Schulden 23 406, do. bei Banken 480 673. Sa. 3 545 547 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Bahnbetrieb 8527, Kraftverkehr 1497, Verw.-Unk. 24 480, Zinsen 71 707. Sa. 106 212 RM. — **Kredit:** Verlust 106 212 RM.

Dividenden 1926/27—1931/32: 0 %.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Halle a. S.: Mitteldeutsche Landesbank Fil.

Aktiengesellschaft Demminer Kleinbahnen-Ost.

Sitz in Demmin.

Vorstand: Kreisaußschußbürodir. F. Papenfuß, Demmin; Stellv.: Gen.-Dir. Gustav Witthöft, Stralsund.

Aufsichtsrat: Fideikommissbes. Dr. Graf von Carl-ow Heyden, Carl-ow; Landesrat Dr. Neumann-Silkow, Stettin; Ackerbürger Rudolf Dahms, Jarmen; Regierungsrat Engel, Reichsbahnoberrat Luther, Erster Landesrat Dr. Schultze-Plotzius, Stettin; Landrat von und zu Gilsa, Demmin.

Gegründet: 14./3. 1895. Firma bis 1913 Act.-Ges. Demminer Kleinbahnen, Betriebsöffnung 1897. Konzession von 1895 auf 50 Jahre.

Zweck: Betrieb von Kleinbahnen im Kreise Demmin. Einrichtung und Betrieb von Kraftfahrlinien sowie solche Geschäfte und Unternehmungen, welche den Hauptzweck der Gesellschaft mittelbar oder unmittelbar fördern und zum Gedeihen des Hauptunternehmens beitragen.

Betrieb: Bahnlänge der Hauptlinie Demmin—Trepow a. T. 50,58 km, der Abzweigung Schmarsow-Jarmen 12,40 km, Hafenbahn in Jarmen 1 km, do. in Demmin 3 km, Spurweite 0,75 m. Den Betrieb führt die Vereinigung vorpommerscher Kleinbahnen G. m. b. H., Stralsund.

Kapital: 1 286 400 RM in 1024 Prior.-St.-Akt. und 1120 St.-Aktien zu 600 RM. Die St.-Aktien haben nicht

den Anspruch auf Dividende, als bis die Prior.-St.-Aktien eine Div. von 4 % aus dem Reingewinn erhalten haben.

Urspr. 1 532 000 M in 717 Prior.-St.-Aktien u. 815 St.-Aktien; die G.-V. vom 20./2. 1901 beschloß Erhöhung um 330 000 M in 165 Prior.-St.-Aktien II. Ausgabe und 165 St.-Aktien II. Ausgabe à 1000 M. Die G.-V. v. 2./3. 1909 beschloß Erhöh. um 282 000 M in 142 Prior.-St.-Akt. u. 140 St.-Akt. à 1000 M. Die G.-V. v. 18./6. 1924 beschloß Umstell. des A.-K. von 2 144 000 M in voller Höhe auf 2 444 000 GM. Die G.-V. v. 24./3. 1927 beschloß Herabsetz. des Kap. um 857 600 RM auf 1 286 400 Reichsmark (1000 RM = 600 RM) zwecks Beseitig. des Kap.-Entwert.-K.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich im Besitz des Kreiskommunal-Verbandes des Kreises Demmin (670 800 RM), Provinzialverband der Provinz Pommern (333 000 RM), des Preuß. Staates (282 600 Reichsmark).

Bahn-Hypothek: 250 000 M, aufgenommen 1901, mit 3¼ % verzinst. u. mit 14 % amortisierbar ab 1./10. 1901. Noch ungetilgt 38 992 RM.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. — **G.-V.:** 1933 am 31./3. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % zum R.-F. bis zu 10 % des A.-K., Zuweisung z. Ern.-F. u. Spez.-R.-F., vom